

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren juristischen Fachbüchern.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Auszug Ihres gewünschten JVP-Exemplars als Leseprobe.

Sie können die komplette Ausgabe jederzeit direkt „online“ unter **www.jvpegnitz.de**, per Fax oder Telefon bestellen.

Juristischer Verlag Pegnitz

Lohestraße 17

D - 91257 Pegnitz

Telefon: +49 - (0)9241 / 8091-0

Telefax: +49 - (0)9241 / 8091-21

E-Mail: info@jvpegnitz.de

Internet: <http://www.jvpegnitz.de>

Familienrecht

von

**Walter Kral
Silvia Thiel (IT-Teil)**

28. Auflage

Rechtsstand: Januar 2023

Juristischer Verlag Pegnitz GmbH

1. – 3. Auflage: Renate Schild / Günther Kaunzinger
4. – 5. Auflage: Günther Kaunzinger
6. – 23. Auflage: Walter Kral / Erich Kausch
Seit 24. Auflage: Walter Kral / Silvia Thiel

28. Auflage 2023
Alle Rechte vorbehalten.

Juristischer Verlag Pegnitz GmbH
Lohestraße 17, 91257 Pegnitz

Alle Rechte, die teilweise Reproduktion, der auszugsweise Abdruck
und Sonderrechte, wie die fotomechanische Wiedergabe oder die
Veröffentlichung im Internet, sind dem Verlag vorbehalten.

ISBN 978-3-948936-35-1

VORWORT

Das Familienrecht gilt seit jeher als eines der interessantesten Gebiete des bürgerlichen Rechts. Es setzt sich grob betrachtet aus den drei Teilbereichen Ehe - Verwandtschaft - Vormundschaft/Betreuung/Pflegschaft zusammen. Diese Institute prägen im Wesentlichen seit Jahrhunderten das gesellschaftliche Leben.

Eine sachgerechte kompetente Umsetzung des Familienrechts bei Gericht erfordert Kenntnisse im anspruchsvollen materiellen Recht sowie im schwer überschaubaren Verfahrensrecht gleichermaßen. Das vorliegende Buch ermöglicht auch in Zeiten des stetigen Wandels eine rasche Orientierung. Es stellt alle drei Bereiche des Familienrechts in knapper und dennoch aussagekräftiger Form vor, behandelt dabei stets das Verfahrensrecht mit und bringt zudem Hinweise auf anfallende praktische Tätigkeiten mit Beispielen. Die Darstellung ist systematisch gegliedert und enthält mehrere Aufbauschemata und Prüfungsläufer zum gewinnbringenden Einsatz in Ausbildung und Praxis. Für den gelungenen Einstieg in die Praxis wird schließlich auch das bei vielen Gerichten verwendete IT-Programm „ForumSTAR Familie bzw. Betreuung“ im Überblick vorgestellt.

Die vorliegende 28. „Reform-Auflage“ steht ganz im Zeichen des Gesetzes zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 04.05.2021 (BGBl. I S. 882). Dessen umfangreiche Neuregelungen sind zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Das neue Recht ist vollständig eingepflegt. Im Übrigen wird vielfach an jeweils passender Stelle auf das alte Recht verwiesen, um den Zugang zur neuen Materie zu erleichtern. Weitere erhebliche Reformbestrebungen zeichnen sich im Abstammungsrecht sowie im Sorge- und Umgangsrecht ab. Die vorliegende Rechtsprechung bzw. Diskussionsentwürfe hierzu sind bereits berücksichtigt.

Der IT-Teil wurde durchgesehen und behutsam im Bereich forumSTAR-Betreuung erweitert. Mit ihm steht ein aktueller und informativer Überblick über die wichtigen Verfahren bei den Familien- und Betreuungsgerichten zur Verfügung.

Rechtsstand aller Ausführungen ist der 01. Januar 2023.

Das Werk richtet sich an alle Rechtsanwender, die sich mit Familien- und Betreuungssachen auseinandersetzen müssen. Daneben sollte das Buch auch Anwärtern für die Laufbahn des Justizfachwirts, Auszubildenden für den Beruf des Fachangestellten sowie Studierenden der Hochschulen für Rechtspflege von Gewinn sein, die sich in die Materie einarbeiten oder ihr vorhandenes Wissen rasch auf den neuesten Stand bringen wollen.

Zur geschäftsstellenmäßigen Vertiefung der Thematik wird auf den Titel „Akten- und Registerführung“ hingewiesen. Zum Thema „Kosten in Familiensachen“ ist ein eigenes Buch in dieser Reihe erhältlich.

Familienrecht
Walter Kral

Anregungen und Hinweise sind uns weiterhin stets willkommen.

Seefeld und Weilheim, im Januar 2023

Walter Kral
Rechtspflegedirektor
Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern, Fachbereich Rechtspflege
Starnberg

Silvia Thiel
Rechtspflegeamtsrätin
Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern, Fachbereich Rechtspflege
Starnberg

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	15
1.1	Begriffe.....	15
1.2	Literatur	16
1.3	Geschichtliche Entwicklung.....	16
2	VERLÖBNIS	22
2.1	Begriff und Voraussetzungen	22
2.2	Wirkungen.....	23
2.3	Beendigung.....	24
2.4	Folgen des Rücktritts	24
2.5	Verfahrensrechtliche Hinweise	25
2.6	Exkurs: Nichteheleche Lebensgemeinschaft.....	26
3	EHESCHLIEßUNG	28
3.1	Ehe.....	28
3.2	Ehefähigkeit	29
3.2.1	Ehemündigkeit.....	29
3.2.2	Geschäftsfähigkeit.....	29
3.3	Fehlen von Eheverboten	29
3.4	Fehlen von Willensmängeln	31
3.5	Einhaltung von Formvorschriften	32
3.6	Mängel bei der Eheschließung und ihre Folgen.....	32
3.6.1	Nichtehe.....	32
3.6.2	Aufhebbare Ehe.....	33
3.6.3	Wirksame Ehe.....	34
4	WIRKUNGEN DER EHE	35
4.1	Eheleche Lebensgemeinschaft	35
4.2	Ehename	36
4.3	Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit	37
4.4	Schlüsselgewalt.....	38
4.5	Gegenseitige Vertretung von Ehegatten in Angelegenheiten der Gesundheitssorge	39
4.6	Unterhalt.....	40
4.7	Ehewohnung und Haushaltsgegenstände	43
4.8	Gewaltschutz	44
4.9	Eigentumsvermutung.....	45
4.10	Weitere Ehewirkungen	46
5	EHELICHES GÜTERRECHT	47
5.1	Zugewinnngemeinschaft.....	47
5.1.1	Vermögenstrennung	47

5.1.2	Selbstständige Vermögensverwaltung	47
5.1.3	Zugewinnausgleich.....	49
5.2	Vertragliches Güterrecht	52
5.2.1	Ehevertrag	52
5.2.2	Gütertrennung.....	54
5.2.3	Gütergemeinschaft.....	55
6	SCHEIDUNG	58
6.1	Begriffe und Abgrenzung	58
6.2	Voraussetzungen.....	59
6.2.1	Prüfungsschema.....	59
6.2.2	Scheitern der Ehe	60
6.2.3	Getrenntleben	60
6.2.4	Scheiternsprüfung.....	60
6.2.5	Härteklauseln	61
6.3	Folgen der Scheidung.....	61
6.3.1	Versorgungsausgleich	62
6.3.2	Unterhalt für den geschiedenen Ehegatten.....	65
6.3.3	Ehewohnung und Haushaltsgegenstände	68
6.3.4	Ansprüche aus ehelichem Güterrecht.....	69
6.3.5	Namensrecht	69
6.3.6	Elterliche Sorge.....	69
6.3.7	Umgang.....	70
6.3.8	Unterhalt für gemeinsame Kinder.....	72
7	LEBENSPARTNERSCHAFT	73
7.1	Rechtsentwicklung.....	73
7.2	Begründung	74
7.3	Wirkungen der Lebenspartnerschaft.....	74
7.4	Auflösung der Lebenspartnerschaft.....	76
7.4.1	Voraussetzungen.....	76
7.4.2	Folgen	76
7.5	Verfahrensrecht.....	76
8	ABSTAMMUNG	77
8.1	Verwandtschaft.....	78
8.2	Schwägerschaft.....	79
8.3	Mutterschaft	82
8.4	Vaterschaft.....	83
8.4.1	Vaterschaft durch Ehe mit der Kindesmutter	83
8.4.2	Vaterschaft durch Anerkennung.....	83
8.4.3	Vaterschaft durch gerichtliche Feststellung	86
8.4.4	Anfechtung der Vaterschaft	87
8.5	Isolierte Klärung der tatsächlichen Abstammung.....	90

9	ADOPTION	92
9.1	Überblick.....	92
9.2	Voraussetzungen.....	92
9.2.1	Annahme eines Minderjährigen	92
9.2.2	Annahme eines Volljährigen	94
9.3	Wirkungen.....	95
9.3.1	Minderjährigenadoption.....	95
9.3.2	Volljährigenadoption.....	96
9.4	Aufhebung	96
9.5	Verfahren.....	96
10	ALLGEMEINE RECHTSSTELLUNG DES KINDES	97
10.1	Staatsangehörigkeit.....	97
10.2	Wohnsitz	98
10.3	Name.....	98
10.4	Beistands-, Rücksichts- und Dienstleistungspflicht.....	100
10.5	Ausstattung.....	101
11	ELTERLICHE SORGE	102
11.1	Gegenstand.....	103
11.1.1	Personensorge	103
11.1.2	Vermögenssorge	104
11.1.3	Vertretung, Ausschlüsse und Beschränkungen	104
11.2	Ausübung der Sorge.....	106
11.2.1	Gemeinsames Sorgerecht.....	106
11.2.2	Alleinsorge	109
11.2.3	Sorgerecht von Bezugspersonen.....	111
11.2.4	Gerichtliches Handeln	111
11.2.5	Ende der elterlichen Sorge.....	113
11.3	Zusammenfassende Übersichten.....	114
11.3.1	Ausübung der elterlichen Sorge	114
11.3.2	Ereignisse und deren Auswirkungen auf die elterliche Sorge.....	115
12	VERWANDTENUNTERHALT	116
12.1	Überblick.....	116
12.2	Voraussetzungen.....	117
12.3	Art und Fälligkeit des Anspruchs	121
12.4	Beschränkung / Wegfall des Anspruchs	121
12.5	Unterhaltsrecht minderjähriger Kinder (Besonderheiten)	122
12.6	Verfahrensrecht.....	125
12.6.1	Zuständigkeit.....	125
12.6.2	Gerichtliche Geltendmachung des Unterhalts.....	125

13	VORMUNDSCHAFT	132
13.1	Voraussetzungen	132
13.2	Anordnung	133
13.2.1	Grundsatz	133
13.2.2	Sonderfall	134
13.3	Auswahl	135
13.3.1	Berufung	135
13.3.2	Verfahren	135
13.4	Bestellung	137
13.4.1	Natürliche Person im Ehrenamt	137
13.4.2	Berufsvormund, Vereinsvormund oder Jugendamt	138
13.5	Stellung des Vormunds	139
13.6	Vergütung und Aufwendungsersatz	139
13.7	Aufgaben des Vormunds	140
13.7.1	Personensorge	140
13.7.2	Vermögenssorge	141
13.7.3	Vertretung des Mündels	143
13.8	Familiengerichtliche Genehmigung	144
13.8.1	Bedeutung	144
13.8.2	Einzelfälle	146
13.8.3	Verfahrensablauf anhand eines Beispiels	150
13.8.4	Umstrittene Fragen im Genehmigungsverfahren	154
13.9	Beendigung des Amtes des Vormunds	156
13.10	Beendigung der Vormundschaft	156
14	BETREUUNG	158
14.1	Entwicklung	158
14.2	Voraussetzungen	158
14.3	Person des Betreuers	159
14.4	Verfahren	160
14.5	Stellung des Betreuten	164
14.5.1	Grundsatz	164
14.5.2	Ausnahme: Einwilligungsvorbehalt	164
14.6	Stellung und Aufgaben des Betreuers	166
14.7	Vergütung und Aufwandsentschädigung	168
14.8	Zivilrechtliche Unterbringung des Betreuten	168
14.9	Beendigung des Amtes des Betreuers	169
14.10	Beendigung der Betreuung	169
14.11	Exkurs: Instrumente der Vorsorge	169
14.11.1	Vorsorgevollmacht	169
14.11.2	Betreuungsverfügung	171
14.11.3	Patientenverfügung	172

15	PFLEGSCHAFT	174
15.1	Pflegschaften für Minderjährige	174
15.1.1	Ergänzungspflegschaft	174
15.1.2	Pflegschaft für ungeborenes Kind	176
15.1.3	Zuwendungspflegschaft.....	176
15.2	Sonstige Pflegschaften	177
15.2.1	Pflegschaft für unbekannte Beteiligte	177
15.2.2	Pflegschaft für Sammelvermögen	178
15.2.3	Abwesenheitspflegschaft	178
15.2.4	Nachlasspflegschaft	179
15.3	Verfahren	179
15.4	Beendigung der Pflegschaft	180
16	UNTERBRINGUNG	182
16.1	Begriff der Unterbringung.....	182
16.2	Arten der Unterbringung	182
16.3	Öffentlich-rechtliche Freiheitsentziehungen nach Bundesrecht.....	183
16.4	Verfahren	184
16.4.1	Einleitung	184
16.4.2	Zuständigkeit	184
16.4.3	Rechtsstellung des Betroffenen.....	185
16.4.4	Anhörungen / Ermittlungen	185
16.4.5	Entscheidung des Gerichts.....	186
16.4.6	Vorläufige Maßnahmen	187
16.4.7	Verlängerung / Aufhebung von Unterbringungsmaßnahmen	187
16.4.8	Rechtsmittelverfahren.....	187
17	VERFAHREN BEIM FAMILIENGERICHT.....	189
17.1	Übersicht.....	190
17.2	Wichtige Vorschriften aus dem FamFG - Allgemeiner Teil.....	192
17.2.1	Regelungen für Ehesachen und alle Familiensachen	192
17.2.2	Regelungen nur für Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit.....	192
17.3	Ehesachen.....	194
17.3.1	Begriff	194
17.3.2	Sachliche Zuständigkeit.....	194
17.3.3	Örtliche Zuständigkeit	195
17.3.4	Funktionelle Zuständigkeit.....	195
17.3.5	Verfahren	195
17.4	Überblick über die weiteren Familiensachen.....	197
17.5	Familienstreitsachen	198
17.5.1	Grundlagen.....	198
17.5.2	Sachliche Zuständigkeit.....	199
17.5.3	Örtliche Zuständigkeit	199
17.5.4	Funktionelle Zuständigkeit.....	200

17.5.5	Verfahren	200
17.6	Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.....	201
17.6.1	Begriff	201
17.6.2	Sachliche Zuständigkeit.....	201
17.6.3	Örtliche Zuständigkeit.....	201
17.6.4	Funktionelle Zuständigkeit.....	203
17.6.5	Verfahren	203
17.7	Scheidungsverbund.....	206
17.7.1	Grundlagen.....	206
17.7.2	Verfahren	207
17.8	Vorläufiger Rechtsschutz.....	208
17.8.1	Vorbemerkung zur FGG-Reform	208
17.8.2	Voraussetzungen für den Erlass einer einstweiligen Anordnung	209
17.8.3	Register- und aktenmäßige Behandlung.....	210
17.8.4	Verfahren, Entscheidung, Bekanntmachung und Anfechtung	210
17.9	Übergangsrecht.....	211
18	RECHTSMITTEL.....	214
18.1	Einführung	214
18.2	Beschwerde	215
18.2.1	Statthaftigkeit	215
18.2.2	Einlegung und Begründung	215
18.2.3	Weiterer Verfahrensablauf	217
18.3	Rechtsbeschwerde	218
18.3.1	Statthaftigkeit	218
18.3.2	Einlegung und Begründung	219
18.3.3	Weiterer Verfahrensablauf	219
18.3.4	Sprungrechtsbeschwerde	220
19	RECHTSKRAFT	221
19.1	Begriff.....	221
19.1.1	Formelle Rechtskraft	221
19.1.2	Materielle Rechtskraft	221
19.1.3	Teilrechtskraft.....	221
19.2	Rechtskraftfähigkeit.....	223
19.2.1	Formelle Rechtskraftfähigkeit.....	223
19.2.2	Materielle Rechtskraftfähigkeit.....	224
19.3	Eintritt der formellen Rechtskraft	224
19.3.1	Mit Erlass der Entscheidung.....	224
19.3.2	Mit allseitigem Rechtsmittelverzicht.....	224
19.3.3	Mit Ablauf der Rechtsmitteleinlegungsfrist.....	224
19.4	Rechtskraftvermerk	225
19.4.1	Bedeutung	225
19.4.2	Prüfung der Rechtskraft.....	225

19.4.3	Ort und Inhalt des Vermerks	226
19.5	Berechnung der Teilrechtskraft einer Verbundentscheidung.....	226
20	ZUSAMMENFASSENDE FRAGEN ZUR WIEDERHOLUNG	228
21	DATENVERARBEITUNG AM FAMILIEN- UND BETREUUNGSGERICHT ..	264
21.1	Allgemeines.....	264
21.2	forumSTAR-Familie.....	266
21.2.1	Suchen und Öffnen eines Verfahrens	266
21.2.2	Verfahren neu anlegen	270
21.2.3	Beteiligte erfassen.....	272
21.2.4	Aktenkontrolle	280
21.2.5	Notiz erstellen.....	283
21.2.6	Termine und Ladungen.....	285
21.2.7	Entscheidungen	287
21.2.8	Funktionen des Fachverfahrens anhand ausgewählter Beispiele	290
21.3	forumSTAR-Betreuung	297
21.3.1	Allgemeines	297
21.3.2	Besonderheiten	298
21.3.3	Beispiele für gängige „Formulare“	301
21.3.4	Funktionen des Fachverfahrens anhand eines Beispiels	305
	STICHWORTVERZEICHNIS	359

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren juristischen Fachbüchern.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Auszug Ihres gewünschten JVP-Exemplars als Leseprobe.

Sie können die komplette Ausgabe jederzeit direkt „online“ unter **www.jvpegnitz.de**, per Fax oder Telefon bestellen.

Juristischer Verlag Pegnitz

Lohestraße 17

D - 91257 Pegnitz

Telefon: +49 - (0)9241 / 8091-0

Telefax: +49 - (0)9241 / 8091-21

E-Mail: info@jvpegnitz.de

Internet: <http://www.jvpegnitz.de>

Familienrecht

von

**Walter Kral
Silvia Thiel (IT-Teil)**

28. Auflage

Rechtsstand: Januar 2023

Juristischer Verlag Pegnitz GmbH

1. – 3. Auflage: Renate Schild / Günther Kaunzinger
4. – 5. Auflage: Günther Kaunzinger
6. – 23. Auflage: Walter Kral / Erich Kausch
Seit 24. Auflage: Walter Kral / Silvia Thiel

28. Auflage 2023
Alle Rechte vorbehalten.

Juristischer Verlag Pegnitz GmbH
Lohestraße 17, 91257 Pegnitz

Alle Rechte, die teilweise Reproduktion, der auszugsweise Abdruck
und Sonderrechte, wie die fotomechanische Wiedergabe oder die
Veröffentlichung im Internet, sind dem Verlag vorbehalten.

ISBN 978-3-948936-35-1

VORWORT

Das Familienrecht gilt seit jeher als eines der interessantesten Gebiete des bürgerlichen Rechts. Es setzt sich grob betrachtet aus den drei Teilbereichen Ehe - Verwandtschaft - Vormundschaft/Betreuung/Pflegschaft zusammen. Diese Institute prägen im Wesentlichen seit Jahrhunderten das gesellschaftliche Leben.

Eine sachgerechte kompetente Umsetzung des Familienrechts bei Gericht erfordert Kenntnisse im anspruchsvollen materiellen Recht sowie im schwer überschaubaren Verfahrensrecht gleichermaßen. Das vorliegende Buch ermöglicht auch in Zeiten des stetigen Wandels eine rasche Orientierung. Es stellt alle drei Bereiche des Familienrechts in knapper und dennoch aussagekräftiger Form vor, behandelt dabei stets das Verfahrensrecht mit und bringt zudem Hinweise auf anfallende praktische Tätigkeiten mit Beispielen. Die Darstellung ist systematisch gegliedert und enthält mehrere Aufbauschemata und Prüfungsläufer zum gewinnbringenden Einsatz in Ausbildung und Praxis. Für den gelungenen Einstieg in die Praxis wird schließlich auch das bei vielen Gerichten verwendete IT-Programm „ForumSTAR Familie bzw. Betreuung“ im Überblick vorgestellt.

Die vorliegende 28. „Reform-Auflage“ steht ganz im Zeichen des Gesetzes zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 04.05.2021 (BGBl. I S. 882). Dessen umfangreiche Neuregelungen sind zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Das neue Recht ist vollständig eingepflegt. Im Übrigen wird vielfach an jeweils passender Stelle auf das alte Recht verwiesen, um den Zugang zur neuen Materie zu erleichtern. Weitere erhebliche Reformbestrebungen zeichnen sich im Abstammungsrecht sowie im Sorge- und Umgangsrecht ab. Die vorliegende Rechtsprechung bzw. Diskussionsentwürfe hierzu sind bereits berücksichtigt.

Der IT-Teil wurde durchgesehen und behutsam im Bereich forumSTAR-Betreuung erweitert. Mit ihm steht ein aktueller und informativer Überblick über die wichtigen Verfahren bei den Familien- und Betreuungsgerichten zur Verfügung.

Rechtsstand aller Ausführungen ist der 01. Januar 2023.

Das Werk richtet sich an alle Rechtsanwender, die sich mit Familien- und Betreuungssachen auseinandersetzen müssen. Daneben sollte das Buch auch Anwärtern für die Laufbahn des Justizfachwirts, Auszubildenden für den Beruf des Fachangestellten sowie Studierenden der Hochschulen für Rechtspflege von Gewinn sein, die sich in die Materie einarbeiten oder ihr vorhandenes Wissen rasch auf den neuesten Stand bringen wollen.

Zur geschäftsstellenmäßigen Vertiefung der Thematik wird auf den Titel „Akten- und Registerführung“ hingewiesen. Zum Thema „Kosten in Familiensachen“ ist ein eigenes Buch in dieser Reihe erhältlich.

Familienrecht
Walter Kral

Anregungen und Hinweise sind uns weiterhin stets willkommen.

Seefeld und Weilheim, im Januar 2023

Walter Kral
Rechtspflegedirektor
Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern, Fachbereich Rechtspflege
Starnberg

Silvia Thiel
Rechtspflegeamtsrätin
Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern, Fachbereich Rechtspflege
Starnberg

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	15
1.1	Begriffe.....	15
1.2	Literatur	16
1.3	Geschichtliche Entwicklung.....	16
2	VERLÖBNIS	22
2.1	Begriff und Voraussetzungen	22
2.2	Wirkungen.....	23
2.3	Beendigung.....	24
2.4	Folgen des Rücktritts	24
2.5	Verfahrensrechtliche Hinweise	25
2.6	Exkurs: Nichteheliche Lebensgemeinschaft.....	26
3	EHESCHLIEßUNG	28
3.1	Ehe.....	28
3.2	Ehefähigkeit	29
3.2.1	Ehemündigkeit.....	29
3.2.2	Geschäftsfähigkeit.....	29
3.3	Fehlen von Eheverboten	29
3.4	Fehlen von Willensmängeln	31
3.5	Einhaltung von Formvorschriften	32
3.6	Mängel bei der Eheschließung und ihre Folgen.....	32
3.6.1	Nichtehe.....	32
3.6.2	Aufhebbare Ehe.....	33
3.6.3	Wirksame Ehe.....	34
4	WIRKUNGEN DER EHE	35
4.1	Eheliche Lebensgemeinschaft	35
4.2	Ehename	36
4.3	Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit	37
4.4	Schlüsselgewalt.....	38
4.5	Gegenseitige Vertretung von Ehegatten in Angelegenheiten der Gesundheitssorge	39
4.6	Unterhalt.....	40
4.7	Ehewohnung und Haushaltsgegenstände	43
4.8	Gewaltschutz	44
4.9	Eigentumsvermutung.....	45
4.10	Weitere Ehwirkungen	46
5	EHELICHES GÜTERRECHT	47
5.1	Zugewinnngemeinschaft.....	47
5.1.1	Vermögenstrennung	47

5.1.2	Selbstständige Vermögensverwaltung	47
5.1.3	Zugewinnausgleich	49
5.2	Vertragliches Güterrecht	52
5.2.1	Ehevertrag	52
5.2.2	Gütertrennung	54
5.2.3	Gütergemeinschaft	55
6	SCHEIDUNG	58
6.1	Begriffe und Abgrenzung	58
6.2	Voraussetzungen	59
6.2.1	Prüfungsschema	59
6.2.2	Scheitern der Ehe	60
6.2.3	Getrenntleben	60
6.2.4	Scheiternsprüfung	60
6.2.5	Härteklauseln	61
6.3	Folgen der Scheidung	61
6.3.1	Versorgungsausgleich	62
6.3.2	Unterhalt für den geschiedenen Ehegatten	65
6.3.3	Ehewohnung und Haushaltsgegenstände	68
6.3.4	Ansprüche aus ehelichem Güterrecht	69
6.3.5	Namensrecht	69
6.3.6	Elterliche Sorge	69
6.3.7	Umgang	70
6.3.8	Unterhalt für gemeinsame Kinder	72
7	LEBENSPARTNERSCHAFT	73
7.1	Rechtsentwicklung	73
7.2	Begründung	74
7.3	Wirkungen der Lebenspartnerschaft	74
7.4	Auflösung der Lebenspartnerschaft	76
7.4.1	Voraussetzungen	76
7.4.2	Folgen	76
7.5	Verfahrensrecht	76
8	ABSTAMMUNG	77
8.1	Verwandtschaft	78
8.2	Schwägerschaft	79
8.3	Mutterschaft	82
8.4	Vaterschaft	83
8.4.1	Vaterschaft durch Ehe mit der Kindesmutter	83
8.4.2	Vaterschaft durch Anerkennung	83
8.4.3	Vaterschaft durch gerichtliche Feststellung	86
8.4.4	Anfechtung der Vaterschaft	87
8.5	Isolierte Klärung der tatsächlichen Abstammung	90

9	ADOPTION	92
9.1	Überblick.....	92
9.2	Voraussetzungen.....	92
9.2.1	Annahme eines Minderjährigen	92
9.2.2	Annahme eines Volljährigen	94
9.3	Wirkungen.....	95
9.3.1	Minderjährigenadoption.....	95
9.3.2	Volljährigenadoption.....	96
9.4	Aufhebung	96
9.5	Verfahren.....	96
10	ALLGEMEINE RECHTSSTELLUNG DES KINDES	97
10.1	Staatsangehörigkeit.....	97
10.2	Wohnsitz	98
10.3	Name.....	98
10.4	Beistands-, Rücksichts- und Dienstleistungspflicht.....	100
10.5	Ausstattung.....	101
11	ELTERLICHE SORGE	102
11.1	Gegenstand.....	103
11.1.1	Personensorge	103
11.1.2	Vermögenssorge	104
11.1.3	Vertretung, Ausschlüsse und Beschränkungen	104
11.2	Ausübung der Sorge.....	106
11.2.1	Gemeinsames Sorgerecht.....	106
11.2.2	Alleinsorge	109
11.2.3	Sorgerecht von Bezugspersonen.....	111
11.2.4	Gerichtliches Handeln	111
11.2.5	Ende der elterlichen Sorge.....	113
11.3	Zusammenfassende Übersichten.....	114
11.3.1	Ausübung der elterlichen Sorge	114
11.3.2	Ereignisse und deren Auswirkungen auf die elterliche Sorge.....	115
12	VERWANDTENUNTERHALT	116
12.1	Überblick.....	116
12.2	Voraussetzungen.....	117
12.3	Art und Fälligkeit des Anspruchs	121
12.4	Beschränkung / Wegfall des Anspruchs	121
12.5	Unterhaltsrecht minderjähriger Kinder (Besonderheiten)	122
12.6	Verfahrensrecht.....	125
12.6.1	Zuständigkeit.....	125
12.6.2	Gerichtliche Geltendmachung des Unterhalts.....	125

13	VORMUNDSCHAFT	132
13.1	Voraussetzungen	132
13.2	Anordnung	133
13.2.1	Grundsatz	133
13.2.2	Sonderfall	134
13.3	Auswahl	135
13.3.1	Berufung	135
13.3.2	Verfahren	135
13.4	Bestellung	137
13.4.1	Natürliche Person im Ehrenamt	137
13.4.2	Berufsvormund, Vereinsvormund oder Jugendamt	138
13.5	Stellung des Vormunds	139
13.6	Vergütung und Aufwendungsersatz	139
13.7	Aufgaben des Vormunds	140
13.7.1	Personensorge	140
13.7.2	Vermögenssorge	141
13.7.3	Vertretung des Mündels	143
13.8	Familiengerichtliche Genehmigung	144
13.8.1	Bedeutung	144
13.8.2	Einzelfälle	146
13.8.3	Verfahrensablauf anhand eines Beispiels	150
13.8.4	Umstrittene Fragen im Genehmigungsverfahren	154
13.9	Beendigung des Amtes des Vormunds	156
13.10	Beendigung der Vormundschaft	156
14	BETREUUNG	158
14.1	Entwicklung	158
14.2	Voraussetzungen	158
14.3	Person des Betreuers	159
14.4	Verfahren	160
14.5	Stellung des Betreuten	164
14.5.1	Grundsatz	164
14.5.2	Ausnahme: Einwilligungsvorbehalt	164
14.6	Stellung und Aufgaben des Betreuers	166
14.7	Vergütung und Aufwandsentschädigung	168
14.8	Zivilrechtliche Unterbringung des Betreuten	168
14.9	Beendigung des Amtes des Betreuers	169
14.10	Beendigung der Betreuung	169
14.11	Exkurs: Instrumente der Vorsorge	169
14.11.1	Vorsorgevollmacht	169
14.11.2	Betreuungsverfügung	171
14.11.3	Patientenverfügung	172

15	PFLEGSCHAFT	174
15.1	Pflegschaften für Minderjährige	174
15.1.1	Ergänzungspflegschaft	174
15.1.2	Pflegschaft für ungeborenes Kind	176
15.1.3	Zuwendungspflegschaft.....	176
15.2	Sonstige Pflegschaften	177
15.2.1	Pflegschaft für unbekannte Beteiligte	177
15.2.2	Pflegschaft für Sammelvermögen	178
15.2.3	Abwesenheitspflegschaft	178
15.2.4	Nachlasspflegschaft	179
15.3	Verfahren	179
15.4	Beendigung der Pflegschaft	180
16	UNTERBRINGUNG	182
16.1	Begriff der Unterbringung.....	182
16.2	Arten der Unterbringung	182
16.3	Öffentlich-rechtliche Freiheitsentziehungen nach Bundesrecht.....	183
16.4	Verfahren	184
16.4.1	Einleitung	184
16.4.2	Zuständigkeit	184
16.4.3	Rechtsstellung des Betroffenen.....	185
16.4.4	Anhörungen / Ermittlungen	185
16.4.5	Entscheidung des Gerichts.....	186
16.4.6	Vorläufige Maßnahmen	187
16.4.7	Verlängerung / Aufhebung von Unterbringungsmaßnahmen	187
16.4.8	Rechtsmittelverfahren.....	187
17	VERFAHREN BEIM FAMILIENGERICHT.....	189
17.1	Übersicht.....	190
17.2	Wichtige Vorschriften aus dem FamFG - Allgemeiner Teil.....	192
17.2.1	Regelungen für Ehesachen und alle Familiensachen	192
17.2.2	Regelungen nur für Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit.....	192
17.3	Ehesachen.....	194
17.3.1	Begriff	194
17.3.2	Sachliche Zuständigkeit.....	194
17.3.3	Örtliche Zuständigkeit	195
17.3.4	Funktionelle Zuständigkeit.....	195
17.3.5	Verfahren	195
17.4	Überblick über die weiteren Familiensachen.....	197
17.5	Familienstreitsachen	198
17.5.1	Grundlagen.....	198
17.5.2	Sachliche Zuständigkeit.....	199
17.5.3	Örtliche Zuständigkeit	199
17.5.4	Funktionelle Zuständigkeit.....	200

17.5.5	Verfahren	200
17.6	Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.....	201
17.6.1	Begriff	201
17.6.2	Sachliche Zuständigkeit.....	201
17.6.3	Örtliche Zuständigkeit.....	201
17.6.4	Funktionelle Zuständigkeit.....	203
17.6.5	Verfahren	203
17.7	Scheidungsverbund.....	206
17.7.1	Grundlagen.....	206
17.7.2	Verfahren	207
17.8	Vorläufiger Rechtsschutz.....	208
17.8.1	Vorbemerkung zur FGG-Reform	208
17.8.2	Voraussetzungen für den Erlass einer einstweiligen Anordnung	209
17.8.3	Register- und aktenmäßige Behandlung.....	210
17.8.4	Verfahren, Entscheidung, Bekanntmachung und Anfechtung	210
17.9	Übergangsrecht.....	211
18	RECHTSMITTEL.....	214
18.1	Einführung	214
18.2	Beschwerde	215
18.2.1	Statthaftigkeit	215
18.2.2	Einlegung und Begründung	215
18.2.3	Weiterer Verfahrensablauf	217
18.3	Rechtsbeschwerde	218
18.3.1	Statthaftigkeit	218
18.3.2	Einlegung und Begründung	219
18.3.3	Weiterer Verfahrensablauf	219
18.3.4	Sprungrechtsbeschwerde	220
19	RECHTSKRAFT	221
19.1	Begriff.....	221
19.1.1	Formelle Rechtskraft	221
19.1.2	Materielle Rechtskraft	221
19.1.3	Teilrechtskraft.....	221
19.2	Rechtskraftfähigkeit.....	223
19.2.1	Formelle Rechtskraftfähigkeit.....	223
19.2.2	Materielle Rechtskraftfähigkeit.....	224
19.3	Eintritt der formellen Rechtskraft	224
19.3.1	Mit Erlass der Entscheidung.....	224
19.3.2	Mit allseitigem Rechtsmittelverzicht.....	224
19.3.3	Mit Ablauf der Rechtsmitteleinlegungsfrist.....	224
19.4	Rechtskraftvermerk	225
19.4.1	Bedeutung	225
19.4.2	Prüfung der Rechtskraft.....	225

19.4.3	Ort und Inhalt des Vermerks	226
19.5	Berechnung der Teilrechtskraft einer Verbundentscheidung.....	226
20	ZUSAMMENFASSENDE FRAGEN ZUR WIEDERHOLUNG	228
21	DATENVERARBEITUNG AM FAMILIEN- UND BETREUUNGSGERICHT ..	264
21.1	Allgemeines.....	264
21.2	forumSTAR-Familie.....	266
21.2.1	Suchen und Öffnen eines Verfahrens	266
21.2.2	Verfahren neu anlegen	270
21.2.3	Beteiligte erfassen.....	272
21.2.4	Aktenkontrolle	280
21.2.5	Notiz erstellen.....	283
21.2.6	Termine und Ladungen.....	285
21.2.7	Entscheidungen	287
21.2.8	Funktionen des Fachverfahrens anhand ausgewählter Beispiele	290
21.3	forumSTAR-Betreuung	297
21.3.1	Allgemeines	297
21.3.2	Besonderheiten	298
21.3.3	Beispiele für gängige „Formulare“	301
21.3.4	Funktionen des Fachverfahrens anhand eines Beispiels	305
	STICHWORTVERZEICHNIS	359